



DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR PALLIATIVMEDIZIN



JAHRESBERICHT 2025



PROF. DR. CLAUDIA BAUSEWEIN © CHRISTIAN KAUFMANN

## EIN INTENSIVES ARBEITSJAHR FÜR DIE DGP

In der Rückschau auf das Jahr 2025 wird deutlich, wie viele „Baustellen“ es in den vergangenen zwölf Monaten zu bearbeiten galt und welche mittel- und langfristigen Projekte die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin über den Jahreswechsel hinweg weiterhin beschäftigen werden.

Es war ein intensives Arbeitsjahr, zu dessen Ende wir uns sehr darüber gefreut haben, zu einem ausführlichen und konstruktiven Austausch mit Bundesgesundheitsministerin Nina Warken zusammen kommen und besonders drängende Anliegen unterstreichen zu können:

- Auswirkungen der Krankenhausstrukturreform auf die Palliativversorgung
- Finanzierung von Palliativdiensten im Krankenhaus
- Notfallreform: Umgang mit palliativen Notfallsituationen
- Verankerung von psychosozialen Berufsgruppen in der SAPV

Zu den einzelnen Punkten: Den Status Quo sowie mögliche Änderungs- und Fortentwicklungsansätze hat die DGP in einem Portfolio an Stellungnahmen, Änderungsanträgen, Umfragen und weiteren Aktivitäten im Verlauf des Jahres 2025 in aller Deutlichkeit unterstrichen. Näheres dazu lesen Sie gern in diesem Jahresbericht.

### Koalitionsvertrag: Wir entwickeln das Hospiz- und Palliativgesetz weiter

Doch hat sich die Bundesregierung im Koalitionsvertrag dankenswerterweise nicht nur dazu verpflichtet, Gesetze zur Notfall- und Rettungsdienstreform auf den Weg zu bringen, sondern ebenso eine Weiterentwicklung des Hospiz- und Palliativgesetzes (HPG) in den Blick zu nehmen. Eine sorgfältige Evaluation des nunmehr zehn Jahre alten HPG erscheint aus Perspektive der DGP zwingend notwendig.

Das Regierungsvorhaben „Wir entwickeln das Hospiz- und Palliativgesetz im Sinne der sorgenden Gemeinschaften weiter“ hat außerdem der Runde Tisch der Charta vorausschauend mit der „Handlungsempfehlung Caring Communities“ in Richtung Stärkung, Würdigung, Aufbau und Etablierung von Caring Communities in Kommunen oder Regionen konkretisiert.

Den Charta-Herausgebern, der DGP, dem Deutschen Hospiz- und Palliativverband und der Bundesärztekammer, ist es gemeinsam mit den beteiligten Institutionen ein grundlegendes Anliegen, mit der Handlungsempfehlung Wege zu einer sorgenden Zivilgesellschaft aufzuzeigen.

## Chance & Herausforderung: Neue ZWB „Klinische Palliativmedizin“

Eine neue „Baustelle“ im eingangs genannten Sinne hat sich aufgrund des Beschlusses des Deutschen Ärztetages vom Juni 2025 aufgetan, für die Palliativmedizin zukünftig zwei Zugangswege festzulegen. Neben der interdisziplinären kursbasierten Zusatzweiterbildung (ZWB) Palliativmedizin wird es die neue Zusatzbezeichnung „Klinische Palliativmedizin“ geben.

Die DGP sieht in der ZWB „Klinische Palliativmedizin“ eine einzigartige Chance für eine spezifische und zugleich umfassende Weiterqualifizierung, hatte jedoch für die Vermittlung der Inhalte zunächst die doppelte Weiterbildungszeit (24 Monate) vorgeschlagen. Schon 18 Monate wären aus Sicht und Erfahrung der DGP ein Kompromiss gewesen.

Es bleibt abzuwarten, wie der immensen Herausforderung, die Inhalte in der Hälfte der Zeit qualifiziert zu vermitteln, begegnet werden kann. Die DGP setzt sich vehement dafür ein, in die Entwicklung der Weiterbildungsinhalte eng eingebunden zu werden.

Wesentliche Aufgabe der DGP bleibt, für eine hochwertige Qualität der Palliativversorgung an allen nur erdenklichen Schnittstellen einzutreten. Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg: Im Jahr 2025 hat die DGP erste Teams der Versorgung sterbenskranker Kinder zertifiziert.

## Werte sichtbar zu machen hilft, der Angst vor „palliativ“ zu begegnen

Zu Mitte des Jahres konnte die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin außerdem ein wesentliches zunächst internes Projekt anstoßen, die Entwicklung eines DGP-Wertekompasses. Die Diskussion und methodische Entwicklung von grundlegenden Werten bei der Klausurtagung von Vorstand und Geschäftsstelle am 27. Juni ging einem weiteren Austausch auf dem DGP-Mitgliedertag am 27. September voraus. In einem extern moderierten Workshop wurden im November die zuvor entwickelten Kernwerte inhaltlich geschärft. Auf dieser Basis ist ein Living Document in Vorbereitung, welches voraussichtlich im ersten Quartal 2026 zur Abstimmung an die DGP-Gremien gehen wird. Ziel ist es, einen DGP-Wertekompass auf dem DGP-Kongress im Herbst 2026 in Freiburg zu präsentieren.

Seit der Klausurtagung steht außerdem als neues Strategiethema die Öffentlichkeitsarbeit auf der Agenda des Vorstands, daraus folgte als erste Maßnahme die Implementierung eines externen vierteljährlichen Newsletters im November. In der ersten Ausgabe werden diverse fachkompetente Informationsmaterialien und -kanäle für schwerkranke Menschen und ihre An- und Zugehörigen vorgestellt.

Mit Erfolg: Bereits in den ersten Wochen wurden Hunderte gedruckter Exemplare der Broschüre „Das Lebensende auf der Intensivstation“ bestellt.

## Wachsende Vernetzung, spannende Formate und ein lebendiger Standort

Gut angelaufen ist zudem das Vorstandsvorhaben, die Palliativpflege zu stärken. Ein äußeres Zeichen konstruktiver Gespräche ist, dass die DGP seit 2025 Mitglied im Deutschen Pflegerat ist. Erfreulich ist desweiteren, dass mit der neuen Landesvertretung Schleswig-Holstein nunmehr alle Bundesländer in der DGP vertreten sind. Zudem konnte eine eigene AG Trauer gegründet werden, wir sind dankbar, dass damit mehr als 45 Gremien der DGP aktiv sind. Das Interesse an Austausch ist im monatlichen DGP-Online-Dialog deutlich spürbar. Zudem haben die Bildungswerkstatt, die Wissenschaftlichen Arbeitstage und die Summerschool viele junge Interessierte angesprochen.

Die DGP begegnet damit auch dem bereits laufenden Generationenwechsel. Es gilt, Angebote und Formate zu überdenken und an sich neu entwickelnde Bedarfe anzupassen. Unter anderem vor diesem Hintergrund ist im Jahr 2025 die Entscheidung gefallen, nicht nur größere, sondern vor allem zentralere Büroräume für die DGP in Berlin-Mitte ins Auge zu fassen, um sich räumlich noch mehr zu vernetzen, spannende Veranstaltungen anbieten und an einen attraktiven lebendigen Standort einladen zu können. Die dafür notwendige moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge wurde auf der Mitgliederversammlung in 2025 beschlossen.

## Die DGP: 6.800 Mitglieder & 45 Gremien plus großartige Unterstützung

Im Namen der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin möchte ich von Herzen all denjenigen danken, die als Mitglieder, Privatpersonen, Botschafter, Stiftungen oder Unternehmen, als Förderer oder Förderin, nicht selten als Angehörige und Familien von schwerkranken und sterbenden Menschen unsere gemeinsamen Ziele und Projekte wie die jährliche Verleihung von vier Anerkennungs- und Förderpreisen oder den Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung unterstützen.

Unsere enge Verbundenheit gilt den Mitgliedern, die im Jahr 2025 verstorben sind. In großer Dankbarkeit gedenken wir unseres Ehrenmitgliedes Dr. Ingeborg Jonen-Thielemann.

Es grüßt Sie herzlich

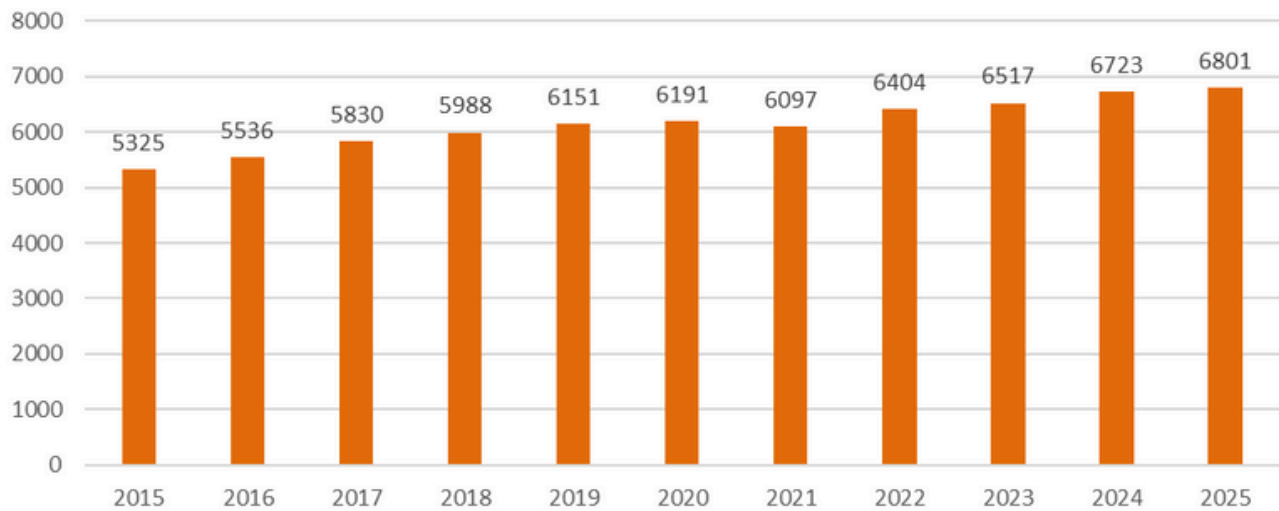


A handwritten signature in dark ink, which appears to read 'C. Bausewein'.

**PROF. DR. CLAUDIA  
BAUSEWEIN**

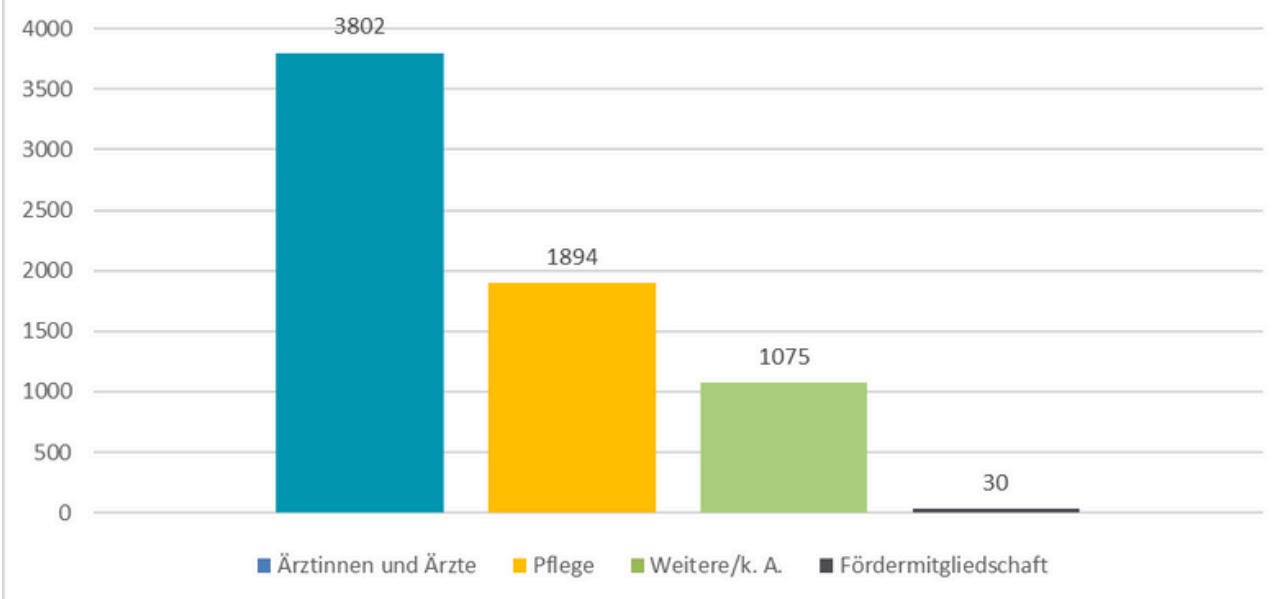
PRÄSIDENTIN DER  
DEUTSCHEN GESELLSCHAFT  
FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Mitgliederentwicklung 2015 - 2025



31.12.2025: 6.801 MITGLIEDER

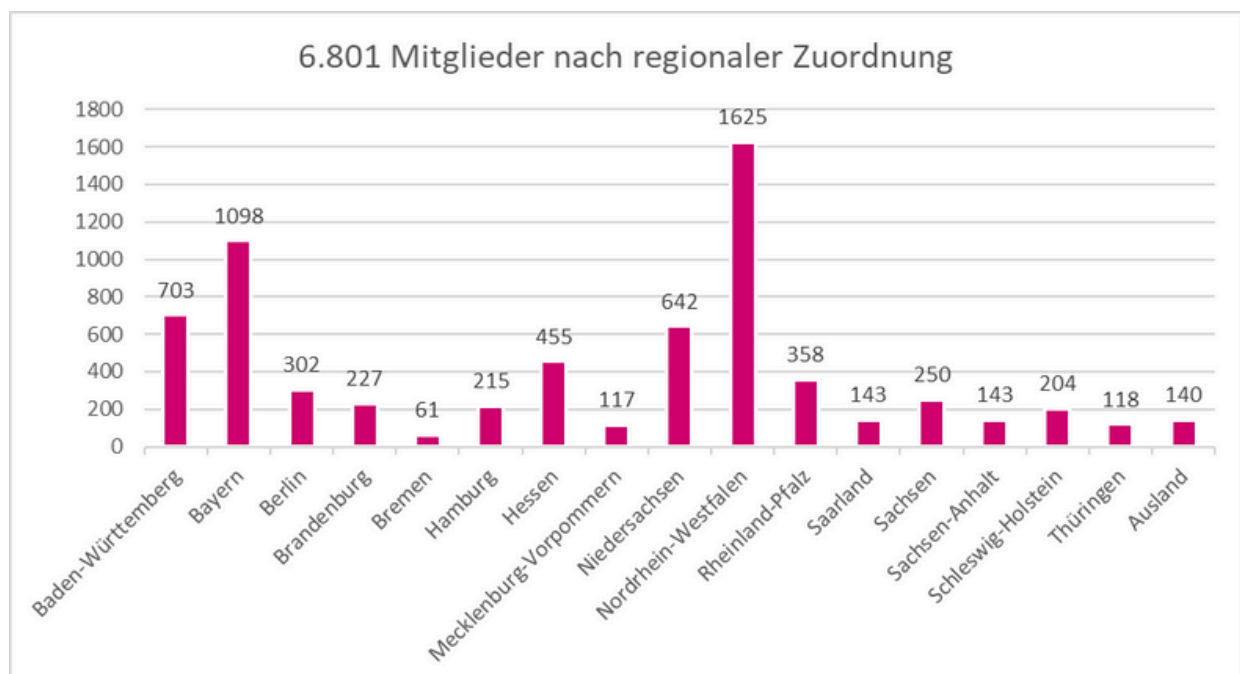
6.801 Mitglieder nach Berufsgruppen



- 55,9% ÄRZTINNEN
- 27,9% PFLEGENDE
- 15,8% WEITERE PROFESSIONEN / KEINE ANGABE
- 0,4% FÖRDERMITGLIEDER



31.12.2025: 1.075 MITGLIEDER AUS WEITEREN PROFESSIONEN / KEINE ANGABE



31.12.2025: 6.801 MITGLIEDER:  
6.661 AUS 16 BUNDESLÄNDERN / 140 AUS DEM AUSLAND



## 12 SEKTIONEN

- Ärztinnen und Ärzte
- Ernährung
- Geistes- und Sozialwissenschaftliche Berufe
- Künstlerische Therapien
- Pflege
- Pharmazie
- Physiotherapie – Ergotherapie – Logopädie
- Psychologie
- Rechtsberufe
- Seelsorge
- Soziale Arbeit
- Supervision

## 16 BUNDESLÄNDER VERTRETEN

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin / Brandenburg
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen / Bremen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein (gegründet April 2025)
- Thüringen

## 19 ARBEITSGRUPPEN

- AG Advance Care Planning
- AG Ambulante Palliativversorgung
- AG Angehörige
- AG Digitalisierung
- AG Ethik
- AG Forschung
- AG Geriatrie und Palliativmedizin
- AG Interdisziplinäre Onkologie in der Palliativmedizin
- AG Junge DGP
- AG Kinder und Jugendliche
- AG Leitlinien
- AG LSBTIQ+
- AG Menschen mit intellektueller und komplexer Beeinträchtigung
- AG Intensiv- und Notfallversorgung
- AG Palliativversorgung und Menschen mit Migrationsgeschichte
- AG Palliativversorgung und Psychiatrie
- AG Psychosoziale und Spirituelle Versorgung
- AG Stationäre Versorgung
- AG Sterbephase
- AG Trauer (gegründet September 2025)



## GESCHÄFTSSTELLE

Heiner Melching  
Geschäftsführung  
Tel 030 / 30 10 100 11  
gf@palliativmedizin.de

Anke Links  
Sekretariat & Assistenz  
der Geschäftsführung  
Tel: 030 / 30 10 100 0  
dgp@palliativmedizin.de

Pia Weber  
Finanzverwaltung  
Tel 030 / 30 10 100 22  
buchhaltung@palliativmedizin.de

Julia Rothe  
Veranstaltungsmanagement  
Tel 030 / 30 10 100 14  
veranstaltungen@palliativmedizin.de

Silana Harder  
Stabsstelle Bildung  
Tel 030 / 30 10 100 19  
bildung@palliativmedizin.de

Steven Kranz  
Stabsstelle Gremien & Wissenschaft,  
stellvertr. Geschäftsführung  
Tel 030 / 30 10 100 12  
koordination@palliativmedizin.de

Alexandra Kellner  
Mitglieder- und Vereinsverwaltung  
Tel 030 / 30 10 100 10  
mitgliederverwaltung@palliativmedizin.de

Charlotte Brüning  
Gremien- und Projektassistenz, Homepage  
Tel 030 / 30 10 100 18  
homepage@palliativmedizin.de

Anne-Katrin Hennig  
Social Media & Kampagne  
Tel 030 / 30 10 100 17  
socialmedia@palliativmedizin.de

Bärbel Rodde  
Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung  
Tel 030 / 30 10 100 21  
wegweiser@palliativmedizin.de

Karin Dlubis-Mertens  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel 030 / 30 10 100 13  
redaktion@palliativmedizin.de

DGP-Team in Berlin mit Stand: Dezember 2025





## VORSTAND

### Präsidentin

Prof. Dr. med. Claudia Bausewein  
München

### Vizepräsidentin

Dr. med. Wiebke Nehls  
Berlin

### Vizepräsident

Andreas Müller  
Dresden

### Schatzmeister

Dr. med. Ulrich Grabenhorst  
Viersen

### Schriftführer

Prof. Dr. Bernd Alt-Epping  
Heidelberg

### Beisitzerin

Dr. med. Alexandra Scherg  
Bremen

### Beisitzerin

PD Dr. rer. medic. Kerstin Kremeike  
Berlin

### Beisitzer

Prof. Dr. med. Boris Zernikow  
Datteln

### Beisitzer

Prof. Dr. med. Martin Neukirchen  
Düsseldorf

### Beisitzer

Dirk Wingertzahn  
Wiesbaden

### Kooptiert

Prof. Dr. med. Anne Letsch  
Kiel



## WIR DANKEN HERZLICH

Für die kontinuierliche Verbesserung der Palliativversorgung von schwerkranken und sterbenden Menschen und der Begleitung der ihnen Nahestehenden ist die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin auf verschiedenen Ebenen im Einsatz. Dies seit über 30 Jahren im Verbund und in Kooperation mit zahlreichen Organisationen und Institutionen.

DANKE für die verlässliche vertrauensvolle Zusammenarbeit auch im Jahr 2025!

## MITGLIEDSCHAFTEN

### IAHPC

International Association for Hospice & Palliative Care

### EAPC

European Association for Palliative Care

### AWMF

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V.

### DNVF

Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.

### BAGSO

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen

### DPR

Deutscher Pflegerat  
(Mitglied seit Juni 2025)

### Allianz für Suizidprävention des NaSPro

Nationales Suizidpräventionsprogramm  
(Mitglied seit Oktober 2025)

### SpiFa

Spitzenverband Fachärztinnen und Fachärzte Deutschlands  
(Mitglied seit April 2025)



## KOMMISSIONEN

### Palliativmedizin/Suizidprävention

Gemeinsame Kommission mit dem Nationalen Suizidpräventionsprogramm / NaSPro

### Palliativmedizin in der Neurologie

Gemeinsame Kommission mit der Deutschen Gesellschaft für Neurologie / DGN

### Palliativmedizin in der Pneumologie

Gemeinsame Kommission mit der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin / DGP

### Palliativmedizin in der Versorgungsforschung

Gemeinsame Fachgruppe mit dem Deutschen Netzwerk für Versorgungsforschung

### Palliativmedizin in der Psychiatrie und Psychotherapie

Gemeinsame Task Force mit der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde

## FORSCHUNGSPROJEKTE IN KOOPERATION I MIT UNTERSTÜTZUNG DGP

### SELF-PALL

Projektlaufzeit:  
2024 bis 2028

### NACHHALTIGER TRANSFER VON PALLIATIVKOMPETENZ

Projektlaufzeit:  
2024 bis 2028

### SEELE PALLIATIVMEDIZINISCHE TAGESKLINIK

Projektlaufzeit:  
2024 bis 2028

### DIGICARE

Projektlaufzeit:  
2021 bis 2026

### COPD-PALCARE

Projektlaufzeit:  
2023 bis 2026

### CRISPALL

Projektlaufzeit:  
2022 bis 2026

### HOPAN

Projektlaufzeit:  
2023 bis 2025



## KOOPERATIONEN

Advance Care Planning Deutschland

Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlich medizinischer Fachgesellschaften

Bundesarbeitsgemeinschaft der Medizinischen Zentren für Menschen mit  
mehrfacher und geistiger Behinderung

Bundesarbeitsgemeinschaft Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen

Bundesärztekammer

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

ClarCert Internationales Zertifizierungsinstitut

Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin

Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin

Deutsche Gesellschaft für Geriatrie

Deutsche Gesellschaft für Hämatologie & Onkologie

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin

Deutsche Gesellschaft für Medizin für Menschen mit  
geistiger oder mehrfacher Behinderung

Deutsche Gesellschaft für Neurologie

Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Psychosomatik und Nervenheilkunde



## KOOPERATIONEN

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin

Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie

Deutsche Gesellschaft für Suizidprävention

Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin

Deutsche Krebsgesellschaft

Deutsche Palliativstiftung

Deutsche Schmerzgesellschaft

Deutsche Suchtgesellschaft

Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e.V.

Deutscher Hospiz- und PalliativVerband

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Deutsches Institut für Menschenrechte

Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung

Dr. Werner Jackstädt Stiftung

European Association for Palliative Care

Nationales Suizidpräventionsprogramm

Österreichische Palliativgesellschaft

Paula Kubitscheck Vogel Stiftung

Schober-Stiftung

Schweizerische Palliativgesellschaft

Stiftung Deutsche Krebshilfe



# PALLIATIVMEDIZIN & PALLIATIVVERSORGUNG

In der SATZUNG der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. heisst es unter § 2: „Zweck des Vereins ist die Förderung der Palliativmedizin im Rahmen der Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege sowie Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere durch folgende Aktivitäten:

- Wissenschaftlich-fachliche Kooperation mit allen in der Palliativversorgung engagierten Berufsgruppen
- Ausschließlich wissenschaftliche Weiterentwicklung und Erarbeitung von Standards für die Aus-, Fort- und Weiterbildung und zur Qualitätssicherung in der Palliativmedizin
- Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, Tagungen und wissenschaftlichen Kongressen und Hospitationen
- Auseinandersetzung mit ethischen Fragestellungen, die mit der Behandlung von Patienten mit nicht heilbaren Erkrankungen verknüpft sind
- Aufbau eines nationalen und internationalen Netzwerks zum Austausch von Informationen und Kenntnissen
- Wissenschaftliche Untersuchungen, die sich dem Anliegen der Palliativmedizin widmen
- Fachliche und wissenschaftliche Beratung und Unterstützung aller in der Bundesrepublik Deutschland an der Palliativversorgung teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte, Pflegende und Vertreter weiterer Berufsgruppen, auch im Verhältnis zu öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Kostenträgern, Politik und Öffentlichkeit
- Öffentlichkeitsarbeit, um die Ziele des Vereins darzustellen und deren Durchsetzung zu ermöglichen



## DGP PUBLIKATIONEN 2025



### HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR DIE BEGLEITUNG PFLEGENDER UND TRAUENDER ANGEHÖRIGER *im Kontext von Pandemien*

Herausgegeben vom  
Forschungsvorhaben „CoPan Angehörige“  
im Netzwerk Universitätsmedizin (NUM 2.0)  
in Kooperation mit der  
Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Forschung, Technologie  
und Raumfahrt



### REGIONALE HOSPIZ- UND PALLIATIV- NETZWERKE IN DEUTSCHLAND

*Empfehlungen zur Netzwerkarbeit  
aus der HOPAN-Studie*

Herausgegeben von  
Projektgruppe HOPAN  
in Kooperation mit  
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.  
Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V.  
Bundesärztekammer



### EINSATZ SEDIERENDER MEDIKAMENTE

*Was kommt auf Sie zu  
und was ist zu beachten?*

#### ERLÄUTERUNG

zur „Handlungsempfehlung zum Einsatz  
sedierender Medikamente in  
der Spezialisierten Palliativversorgung“  
für Patientinnen/Patienten und  
An- und Zugehörige

Herausgegeben vom Redaktionsgremium  
Forschungsvorhaben SedPall und GerdPall  
in Kooperation mit der  
Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.

## DGP BROSCHÜREN 2025





### DAS LEBENSENDE AUF DER INTENSIVSTATION

*Orientierung für Angehörige*

Herausgeber  
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.

## DGP SOCIAL MEDIA 2025

 **Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.**  
3.486 Follower:innen  
10 Monate • Bearbeitet •   
Herzlich willkommen zu den 11. Wissenschaftlichen Arbeitstagen (WAT) in Essen! Das wissenschaftliche Komitee – bestehend aus PD Dr. Dr. Maria Heckel, PD Dr. Franziska Herbst, Prof. Dr. Henrike Stanze und Prof. Dr. Mitra Tewes – freut sich, alle ... mehr



## DGP PRESSEMITTEILUNGEN 2025

## DGP & PALLIATIV IN DEN MEDIEN 2025



**das ist palliativ**

## DGP KAMPAGNE 2025



# Schwerstkranke und sterbende Menschen brauchen unsere Unterstützung.



SEDIERENDE MEDIKAMENTE /  
SEDIERUNG



DIE DGP



DGP JAHRESTAGUNGEN



WEITERBILDUNG



PRESSE & MEDIEN



DGP VERÖFFENTLICHUNGEN



WEGWEISER



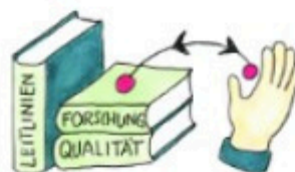
SERVICE

das ist palliativ

EINE KAMPAGNE DER DGP



DGP ANERKENNUNGS- UND  
FORDERPREISE



WISSENSCHAFT



DEBATTE SUIZIDASSISTENZ /  
SUIZIDPRÄVENTION



THEMEN VON A BIS Z



ZERTIFIZIERUNG  
PALLIATIVVERSORGUNG



30+1 JAHRE DGP



Sämtliche Beiträge finden Sie unter diesem Link:  
**DGP AKTUELL 2025**



Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin im intensiven Austausch mit Bundesgesundheitsministerin Nina Warken  
**09.12.2025**

DGP-Kongress 23.-26.09.2026 in Freiburg: Vorprogramm, Anmeldung und App freigeschaltet!  
**01.12.2025**

"das ist palliativ": Kalender 2026 mit zwölf neuen Motiven der DGP-Kampagne  
**01.12.2025**

Prof. Dr. med. Claudia Bausewein für ihr "exzellentes fachpolitisches Engagement als Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin" mit Dr. Günther Buch-Preis Medizin 2024 ausgezeichnet  
**20.11.2025**

11. Verbundvorlesung am 2. Dezember: „Füreinander da – von der Wissenschaft zu einer Caring Community: Beispiel Köln“  
**20.11.2025**

Aus Sicht der DGP sehr begrüßenswert: Arzneimittelverzeichnis der Association for Paediatric Palliative Medicine liegt nun auch auf Deutsch vor  
**13.11.2025**

Das Lebensende auf der Intensivstation – DGP veröffentlicht Broschüre zur Orientierung für Angehörige  
**10.11.2025**



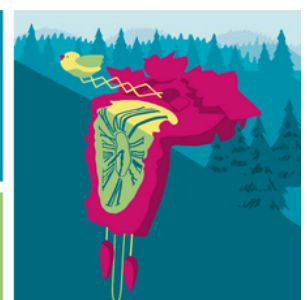
**das ist palliativ**

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin verstärkt mit aktuellem NEWSLETTER Öffentlichkeitsarbeit für schwerkranke Menschen & deren An- und Zugehörige  
**10.11.2025**

**23. – 26.9.  
2026  
FREIBURG**

**16. DGP KONGRESS**  
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

**palliativ · leben im grenzland**



Sämtliche Beiträge finden Sie unter diesem Link:  
**DGP AKTUELL 2025**



"Sorgende Gemeinschaften": VIDEO-Statements von DGP-Präsidentin & DGP-Geschäftsführer: Gut zu wissen - da ist ein Netz, das sich kümmert!  
10.11.2025

"Palliativ" bedeutete für diesen Patienten: „Kraft geben fürs Leben...und dem Tod auf Wiedersehen sagen!“  
24.10.2025

Runder Tisch der Charta legt Handlungsempfehlung zu Caring Communities vor: Gesellschaftliche Sorgeskultur gewinnt an Bedeutung  
22.10.2025



Vor dem Hintergrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf pflegende und trauernde Angehörige: Broschüre bündelt Handlungsempfehlungen für die Begleitung im Kontext von Pandemien  
17.10.2025

DGP engagiert sich als Mitglied einer NaSPro-Allianz für gesamtgesellschaftliche Stärkung der Suizidprävention  
06.10.2025

Überzeugende Altenpflege: DGP-Preis geht an Aurelius-Hof Mainhausen und AWO Seniorenzentrum Süssendell  
02.10.2025

Halt geben, Haltung leben: Projekt des Kinderpalliativzentrums Datteln mit Ethik-Preis der DGP ausgezeichnet  
01.10.2025

DGP verleiht Wissenschaftspreis: Virtual Reality, Schnittstelle Intensiv- und Palliativversorgung & regionale Netzwerke  
30.09.2025

Neues Konzept für geriatrische Palliativversorgung erhält Förderpreis für Praxisinitiativen in der Palliativversorgung  
29.09.2025

Sämtliche Beiträge finden Sie unter diesem Link:  
**DGP AKTUELL 2025**

Bereits zum vierten Mal vergibt die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin vier Anerkennungs- und Förderpreise  
 27.09.2025

„Sterben queere Menschen anders?“ – Sprecher der AG LSBTIQ+ der DGP im Einsatz für queersensible Palliative Care  
 09.09.2025

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin zertifiziert erste Teams der Versorgung sterbenskranker Kinder  
 04.09.2025

Handlungsempfehlungen von DIVI und DGP zur Behandlung und Begleitung von Erwachsenen am Lebensende auf Intensivstationen  
 03.09.2025

10. Verbundvorlesung am 16. September: „Von der Forschung in die Praxis – Komplexe Versorgungsinterventionen entwickeln und implementieren“  
 30.08.2025

„Humor und Lebensende – passt das?“ Neuer DGP-Botschafter, Stand-Up-Comedian Stefan Schöttler, im Talk mit DGP-Geschäftsführer Heiner Melching  
 13.08.2025



"Einsatz sedierender Medikamente: Was kommt auf Sie zu und was ist zu beachten?"  
 Neue Broschüre in Kooperation mit der DGP für Patient:innen und ihre Angehörigen  
 17.07.2025

Zum Umgang mit palliativen Notfallsituationen: Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin startet Befragungen #palliamedic und #sapv@once  
 15.07.2025

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin und Zentrum für Palliativmedizin der Uniklinik Köln: Trauer um Wegbereiterin Dr. Ingeborg Jonen-Thielemann  
 15.07.2025

Prof. Dr. med. Claudia Bausewein als neues Mitglied in die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina aufgenommen  
 11.07.2025



Die DGP dankt Martina Kern und Friedemann Nauck herzlich für ihren langjährigen Einsatz für die Zeitschrift für Palliativmedizin  
 28.06.2025

Sämtliche Beiträge finden Sie unter diesem Link:  
[\*\*DGP AKTUELL 2025\*\*](#)

Gemeinsam für Palliativ: Aufzeichnungen der bisherigen Verbundvorlesungen  
[27.06.2025](#)

Melden Sie sich zum Online-Dialog der DGP am 24. Juni an! Im Fokus steht die neue Zusatzbezeichnung „Klinische Palliativmedizin“! Mit dabei: DGP-Präsidentin Prof. Dr. Claudia Bausewein  
[16.06.2025](#)

DGP: Sorgfältige Evaluation der bisherigen Umsetzung des Hospiz- und Palliativgesetzes dringend erforderlich  
[11.06.2025](#)

Deutscher Pflegerat begrüßt Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin als neues Mitglied! Gemeinsam für eine verlässliche pflegerische Versorgung im Einsatz  
[04.06.2025](#)



*was ist palliativ?*  
 Erzählen Sie uns Ihre Geschichte.

das ist palliativ

„Lachen schafft Nähe. Gerade in schweren Momenten.“! Comedian Stefan Schöttler wird Botschafter der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin  
[03.06.2025](#)



DGP-Arbeitsgruppe veröffentlicht Checkliste zur Mitwirkung in Projekten der Palliativforschung  
[22.05.2025](#)

DGP-Präsidentin und DGP-Geschäftsführer bei der Messe "Leben und Tod" in Bremen  
[18.05.2025](#)

Caring Community Kongress am 3./4. November in Köln zur Frage „In welcher Gesellschaft wollen wir leben?“  
[07.05.2025](#)

DGP betont bezüglich der Mannheimer Erklärung der BAGSO-Verbände den offenen Umgang mit dem Lebensende und den Themen Sterben, Tod und Trauer  
[04.04.2025](#)

DGP-Geschäftsführer Heiner Melching: In der Palliativversorgung brauchen wir einen ‚Magic Roundabout‘ - eine viel engere, kluge Zusammenarbeit aller Beteiligten  
[24.03.2025](#)

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin verlängert Einreichfrist für ihre vier Anerkennungs- und Förderpreise bis 30.4.!  
[20.03.2025](#)

Ticketverlosung für „Röbi geht“ in Bonn, Frankfurt, Hamburg, Berlin & München  
[18.03.2025](#)

Sämtliche Beiträge finden Sie  
unter diesem Link:  
**DGP AKTUELL 2025**

11. Wissenschaftliche Arbeitstage der DGP  
gestartet: Fokus auf Digitalisierung,  
Rekrutierung und Partizipation  
**15.03.2025**

Neue Wege der Finanzierung von  
Palliativstationen und Palliativdiensten im  
Krankenhaus - DGP lädt am 27. März zum  
Online-Dialog bzgl. ihrer OPS-  
Änderungsvorschläge ein  
**12.03.2025**

11. März: Online-Vorlesung Prof. Dr. Dr.  
Berend Feddersen: Von der „klassischen“  
Patientenverfügung zu Advance Care  
Planning (ACP) – Was braucht es für eine  
gute Vorausplanung?  
**10.03.2025**

DGP-Geschäftsführer begrüßt Förderung  
des Forschungsprojektes „SEELE“ zur  
wissenschaftlichen Begleitung des  
Konzeptes der tagesstationären  
Palliativversorgung  
**10.03.2025**

„Bildungswerkstatt als neues  
multiprofessionelles Format der DGP |  
KI in der palliativmedizinischen Lehre  
**19.02.2025**



Philipp Dörings Dokumentarfilm  
"Palliativstation" feiert Premiere bei der  
Berlinale und lässt das Publikum vier  
Stunden lang sehr nah dabei sein  
**19.02.2025**

DGP unterstreicht beim IFG: Evaluation  
HPG, KHVVG und Notfallversorgung |  
Dank an Markus Grübel MdB für  
Engagement in IFG und Palliativ- und  
Hospizversorgung  
**31.01.2025**

Internationale Webinar-Reihe zur  
Integration palliativmedizinischer Ansätze  
in die Notfallversorgung | EAPC-Taskforce  
für Palliativmedizin und Notfallmedizin  
**27.01.2025**

DGP verlässt Plattform X und solidarisiert  
sich mit zahlreichen Hochschulen und  
Forschungsinstitutionen  
**15.01.2025**

Neues Zertifizierungsverfahren der DGP  
für Teams der Spezialisierten Ambulanten  
Palliativversorgung für Kinder und  
Jugendliche (SAPV-KJ)  
**06.01.2025**







Jeweils am letzten Donnerstag des Monats sind DGP-Mitglieder zu einem einstündigen digitalen Austausch zu wechselnden Themen eingeladen. Im Jahr 2025 fanden 9 DGP-Dialoge statt.

#### 47. Online-Dialog 27.11.2025

„Forschung praxisnah: Wissenschaft für die und mit der Versorgung“  
Impuls: AG Forschung

#### 46. Online-Dialog 30.10.2025

AG „Advance Care Planning (ACP)“ stellt sich vor

#### 45. Online-Dialog 18.09.2025

Fachreferat Allgemeine ambulante Palliativversorgung der Landesvertretung Bayern

#### 44. Online-Dialog 24.06.2025

„Ärztetag 2025 und die Zukunft der Zusatzweiterbildung Palliativmedizin“

#### 43. Online-Dialog 22.05.2025

"Trauer – auch ein Thema für die DGP!"

#### 42. Online-Dialog 24.04.2025

"Spiritual CARE: Wozu, weshalb, für wen?"

#### 41. Online-Dialog 27.03.2025

Forderung der DGP nach kompletter Veränderung des OPS (Operationen- und Prozedurenschlüssel)

#### 40. Online-Dialog 27.02.2025

Ein Jahr CIRS-Palliativ

#### 39. Online-Dialog 30.01.2025

Dringliche Anliegen der Palliativversorgung hinsichtlich der Bundestagswahl 2025

Darüber hinaus fanden diverse Treffen der mehr als 45 Arbeitsgruppen, Sektionen und Landesvertretungen der DGP, des (geschäftsführenden) Vorstands, der Geschäftsstelle, der Förderpreisgremien, des Kongressteams und einer großen Anzahl weiterer Runden sowie viele Fachtagungen und Weiterbildungen **online** statt - eine unglaubliche Veränderung aus den vergangenen fünf Jahren!

Eine ausgewogene Kombination von digitalen Angeboten mit Sitzungen, Tagungen und Kongressen in **Präsenz** ist der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin ein grundlegendes Anliegen, um den interprofessionellen Austausch über sämtliche Zugangswege zu gewährleisten.

So bleiben wir als lebendige Fachgesellschaft mit 6.800 Mitgliedern sowohl in etablierten wie in sich neu entwickelnden Formaten dynamisch - mit dem **Besten aus beiden Welten** ;)

Besuchen Sie uns doch mal!  
Wir würden uns freuen.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

Wissen,  
das am Ende  
zählt.



Gestalte mit uns  
die Zukunft  
der Palliativversorgung!



Sel uns willkommen  
als neues  
**MITGLIED**



*palliativmedizin.de*